

FID Biodiversitätsforschung

Der Palmengarten

Kurzberichte aus der gärtnerisch-botanischen Literatur

Palmengarten

1970

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-260695](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-260695)

Kurzberichte aus der gärtnerisch-botanischen Literatur

Bromelien für Zimmer und Gewächshaus

Von Professor Dr. W. RAUH, Heidelberg, unter Mitarbeit von Gartenoberinspektor H. LEHMANN, Heidelberg und Dr. R. OESER, Stegen. Band 1: Die Tillandsioideen. 359 Seiten mit 174 Schwarzweißfotos, 63 Farbbildern und 48 Zeichnungen; Ln. DM 58,—. Verlag Eugen Ulmer, 7 Stuttgart 1, Postfach 1032.

Dieser erste Band eines zweibändigen Bromelienwerkes behandelt im allgemeinen Teil die Biologie der Bromelien, ihre Herkunft, die natürlichen Standorte, ihre Morphologie und Lebensweise sowie die Grundlagen der Bromelienkultur; im speziellen Teil werden die Tillandsien — die artenreichste Gattung — und die ihnen verwandten Gattungen Catopsis, Guzmania und Vriesea ausführlich beschrieben. Der abschließende zweite Band ist in Vorbereitung und wird die übrigen Bromeliengattungen wie Cryptanthus, Aechmea, Billber-

gia usw. behandeln. Professor RAUH ist einer der besten Kenner der mittel- und südamerikanischen Vegetation. Ausgedehnte Reisen haben ihn mit den wesentlichen Vorkommen der Bromelien vor allem in Mexiko und Peru vertraut gemacht; dabei hat er eine Reihe neuer Arten entdeckt. LEHMANN und OESER verfügen über jahrzehntelange Erfahrungen bei der Kultur von Bromelien. Sie verstehen es ausgezeichnet, dem Liebhaber eine Vorstellung von der Vielfalt und dem großen Reiz dieser Pflanzengruppe zu geben, die mit ihren schön gezeichneten Blättern, ihren bizarren Formen und der Farbenpracht der Blütenstände einen Hauch tropischer Atmosphäre in unsere Wohnungen bringen; ihre großen Erfahrungen geben die drei Autoren so lebendig und einprägsam an den Leser weiter, daß dieser nichts falsch machen kann. Über ihren praktischen Wert hinaus wird diese nicht alltägliche Neuerscheinung aber allein schon um ihrer prachtvollen Bilder willen jeden Freund kostbarer Bücher und den Liebhaber interessanter Pflanzen gleichermaßen begeistern.

Pflanzenfreunde treffen sich ...

Deutsche Bromelien-Gesellschaft e. V. Frankfurt/Main

Geschäftsstelle Palmengarten, Siesmayerstraße 61, Sonderkonto Hans Gölz, 6368 Bad Vilbel, Postscheckkonto Frankfurt/Main 315729

Berichte über die „Bromelienschau“ im Palmengarten:
„Gartenwelt“, Nr. 13/70
„Der Erwerbsgärtner“, Nr. 28/70

„Taspo“, Nr. 31/70
„Der Palmengarten“, Nr. 3/70

Gesellschaft der „Freunde des Palmengartens“ e. V. Frankfurt/Main

Geschäftsstelle Palmengarten, Siesmayerstr. 61 Telefon 2 12 33 91 Postscheckkonto 275 75 Frankfurt a. M.

VERANSTALTUNGEN IM MONAT OKTOBER

Samstag, 10. Oktober, 15 Uhr

Die monatliche Palmengartenführung mit Herrn v. Eisebeck.

Treffpunkt: Haupteingang der Pflanzenschauhäuser.

Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr

Farblichtbildervortrag von Herrn Ak. Oberrat Dr. Klaus Drumm, Institut für Biologie der Universität Tübingen

„Botanische Streifzüge durch die Altrheine“
im Westsaal der Palmengartengaststätte

VERANSTALTUNGEN IM MONAT NOVEMBER

Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr

Farblichtbildervortrag von Herrn Dr. Bernatzky, Frankfurt a. M., Gartenamt, im Hochzeitssaal der Palmengartengaststätte

„Landschaften, Pflanzen und Menschen in Kreta“